



Red List
Rote Liste

ICOM



ROTE LISTE DER GEFÄHRDETN KULTURGÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO



INTERNATIONAL COUNCIL OF MUSEUMS
CONSEIL INTERNATIONAL DES MUSÉES
CONSEJO INTERNACIONAL DE MUSEOS



Belize
Costa Rica
El Salvador
Guatemala
Honduras
Mexiko
Nikaragua
Panama

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETN KULTURGÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

Experten aus Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador, Honduras, Nikaragua, Costa Rica und Panama haben die *Rote Liste der gefährdeten Kulturgüter aus Mittelamerika und Mexiko* erarbeitet, um damit gegen die Plünderung und Zerstörung archäologischer Fundstätten in der Region, gegen den Diebstahl von Kulturgütern in Kirchen und Museen sowie gegen den illegalen Handel vorzugehen. Auf diese Weise sollen Polizei, Zoll- und Justizbehörden in ihrer Arbeit unterstützt, die Öffentlichkeit sensibilisiert und die internationale Zusammenarbeit zum Schutz von Kulturerbe in diesen Ländern gefördert werden.

Die hier vorgelegte *Rote Liste* ist die siebte der Publikationsserie von ICOM.*

Einführung

Das kulturelle Erbe von Mexiko, Guatemala, Belize, El Salvador, Honduras, Nikaragua, Costa Rica und Panama besteht aus Objekten, die aufgrund ihrer besonderen Merkmale identifizierbar sind und von verschiedenen Gesellschaften der vorspanischen, kolonialen und republikanischen Epochen produziert wurden. Sie bilden das historische Gedächtnis dieser Nationen.

Das reiche Kulturerbe dieser Länder wird illegal gehandelt, obwohl es durch nationale und internationale Gesetze geschützt ist. In den vergangenen 20 Jahren wurden illegale Exporte von Kulturgütern abgefangen, die ein steigendes Interesse an Antiquitäten auf dem internationalen Markt erkennbar machen. Diese Nachfrage fördert unerlaubte Ausgrabungen an archäologischen Fundstätten und führt zu einem Anstieg von Diebstählen in Kirchen und Museen.

Der illegale Handel mit Kulturgütern aus der Region fügt der Identität jedes einzelnen dieser Länder bleibenden Schaden zu und bedeutet einen schweren Verlust für das kulturelle Erbe der Menschheit.

Zielsetzung

Diese *Rote Liste* wurde als Hilfsmittel konzipiert, das Museen, Kunsthändler, Sammler sowie Zoll- und Polizeibeamte bei ihrer Aufgabe unterstützen soll, Objekte zu identifizieren, die eventuell illegal aus den genannten Ländern ausgeführt wurden. Die Liste beschreibt verschiedene Kategorien von gefährdeten Objekten, die für den illegalen Handel auf dem Antiquitätenmarkt von Interesse sind.

Wegen der großen Vielfalt der Objekte, Formen, Stilen und Perioden ist die *Rote Liste der gefährdeten Kulturgüter aus Mittelamerika und Mexiko* nicht vollständig und jedem Objekt, das aus der Region stammen könnte, muss besondere Aufmerksamkeit und Vorsicht gewidmet werden.

Die beschriebenen Objekte sind durch besondere Gesetze des jeweiligen Landes geschützt, die Handel, Export und Verkauf verbieten. Aus diesem Grunde sind Museen, Auktionshäuser, Kunsthändler und Sammler aufgefordert, diese nicht zu erwerben und ihr Auftauchen bei den diplomatischen Vertretungen der betreffenden Länder, bei der lokalen Polizei und bei Interpol anzugeben.

- * *Red List of African Archaeological Objects, 2000*
- Red List of Latin-American Cultural Objects at Risk, 2003*
- Emergency Red List of Iraqi Antiquities at Risk, 2003*
- Red List of Afghanistan Antiquities at Risk, 2006*
- Rote Liste der gefährdeten Antiken Perus, 2007*
- Rote Liste gefährdeter Antiken Kambodschas, 2009*

Hinweis: Diese Veröffentlichung wurde mit Bildern von Museumsobjekten illustriert. Sie sollen als Vergleich zur Identifizierung von Objekten dienen, bei denen eine hohe Wahrscheinlichkeit des illegalen Handels besteht.

Das kulturelle Erbe von Mittelamerika und Mexiko wird geschützt durch:

LANDESGESETZE

BELIZE

Verordnung 20 über antike Monumente und Antiquitäten (31.12.1971).
Verordnung des Nationalinstituts für Kultur und Geschichte, Kapitel 331 des Materiellen Rechts von Belize 2000, revidierte Ausgabe 2003.

COSTA RICA

Verfassung (1949).

Gesetz 7 zur Verteidigung des nationalen archäologischen Kulturerbes (06.10.1938) und die Bestimmung "a" des Erlasses Nr. 14.

Gesetz 6703 zur Verteidigung des nationalen archäologischen Kulturerbes (19.01.1982) und seine Bestimmungen.

Gesetz 4711 zur UNESCO-Empfehlung von 1968 zum Schutz von Kulturgütern, die durch öffentliche und private Baumaßnahmen gefährdet werden können (06.01.1971).

Gesetz 7555 zum Schutz der Baudenkmäler von Costa Rica (27.09.1995).

EL SALVADOR

Erlass Nr. 513 des Gesetzes zum Schutz des kulturellen Erbes von El Salvador (22.04.1993).

GUATEMALA

Artikel 60 der Verfassung (1985).

Erlass Nr. 425 des Gesetzes zum Schutz und Erhalt von Monumenten, archäologischen, historischen und typischen Objekten (24.03.1966), geändert durch den Erlass Nr. 437.

Erlass Nr. 17-73 des Strafgesetzbuches (01.01.1974).

Erlass Nr. 26-97 des Gesetzes zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Nation (09.04.1997).

Bestimmungen zur Förderung archäologischer Forschungen und verwandter Disziplinen, Kultur- und Sportministerium (10.03.2007).

HONDURAS

Erlass Nr. 81-84 des Gesetzes zum Schutz des Kulturerbes der Nation (1984), geändert durch den Erlass Nr. 220-97 (1997).

MEXIKO

Artikel 27, 28, 29 und 31 der Verfassung (1917).

Bundesgesetz zu archäologischen Zonen sowie künstlerischen und historischen Monumenten (06.05.1972) und die Durchführungsbestimmungen (08.12.1975).

Allgemeines Gesetz über nationale Kulturgüter (23.12.1981).

Durchführungsbestimmungen für archäologische Untersuchungen (1984).

NIKARAGUA

Erlass Nr. 1142 des Gesetzes zum Schutz des Kulturerbes der Nation (29.09.1980).

Erlasse Nr. 21 und 22 zu Ruinen und archäologischen und paläontologischen Fundstätten, archäologischen Ausgrabungen, Entfernen von Idolen und Objekten von historischem Interesse (1949).

Erlass Nr. 29 über den Export von archäologischen Objekten (15.02.1923).

Erlass Nr. 304 über archäologische Ausgrabungen.

PANAMA

Gesetz 67 über verschiedene Bestimmungen im Zusammenhang mit Monumenten und archäologischen Objekten (11.06.1941).

Verfassung (1972).

Gesetz 14 über Maßnahmen zum Schutz, Erhaltung und Verwaltung des nationalen historischen Kulturerbes (1982).

Erlass Nr. 364 über die Deklarierung von Kulturgütern in Staats Eigentum (1979).

INTERNATIONALE GESETZE

Übereinkommen der UNESCO über die Maßnahmen, die ergriffen werden müssen, um Import, Export und illegale Eigentumsübertragung von Kulturgütern zu verbieten und zu verhindern. Paris, 14. November 1970.

Ratifiziert von: Belize (26.01.1990), Costa Rica (06.03.1996), El Salvador (20.02.1978), Guatemala (14.01.1985), Honduras (19.03.1979) und Nikaragua (19.04.1977).

Verabschiedet von: Mexiko (04.10.1972) und Panama (13.08.1973).

Übereinkommen der OEA über zum Schutz von archäologischen, historischen und künstlerischen Kulturgütern der amerikanischen Nationen. San Salvador, 16. Juni 1976.

Ratifiziert von: Costa Rica (27.08.1980), El Salvador (11.08.1980), Guatemala (17.11.1979), Honduras (06.07.1983) und Nikaragua (01.04.1980).

Das Abkommen UNIDROIT über gestohlene oder illegal exportierte Kulturgüter. Rom, 24. Juni 1995.

Ratifiziert von: El Salvador (16.07.1999) und Guatemala (03.09.2003).

Konvention der UNESCO zum Schutz der Kulturgüter im Fall eines bewaffneten Konflikts und Bestimmungen über die Anwendung der Konvention. Den Haag, 14. Mai 1954.

Ratifiziert von: El Salvador (19.07.2001), Mexiko (07.05.1956) und Nikaragua (25.11.1959).

Verabschiedet von: Costa Rica (03.06.1998), Guatemala (02.10.1985), Honduras (25.10.2002) und Panama (17.07.1962).

Protokoll der Haager Konvention von 1954 zum Schutz der Kulturgüter im Fall eines bewaffneten Konflikts. Den Haag, 14. Mai 1954.

Ratifiziert von: Mexiko (07.05.1956) und Nikaragua (25.11.1959).

Verabschiedet von: Costa Rica (03.06.1998), El Salvador (27.03.2002), Guatemala (19.05.1994), Honduras (25.10.2002) und Panama (08.03.2001).

Zweites Protokoll der Haager Konvention von 1954 zum Schutz der Kulturgüter im Fall eines bewaffneten Konflikts. Den Haag, 26. März 1999.

Verabschiedet von: Costa Rica (09.12.2003), El Salvador (27.03.2002), Guatemala (04.02.2005), Honduras (26.01.2003), Mexiko (07.10.2003), Nikaragua (01.06.2001) und Panama (08.03.2001).

Übereinkommen zum Schutz des Kultur- und Naturerbes der Welt. Paris, 16. November 1972.

Ratifiziert von: Belize (06.11.1990), Costa Rica (23.08.1977), Guatemala (16.01.1979), Honduras (08.06.1979) und Panama (03.03.1978).

Verabschiedet von: El Salvador (08.10.1991), Mexiko (23.02.1984) und Nikaragua (17.12.1979).

Übereinkommen über den Schutz des kulturellen Erbes unter Wasser. Paris, 2. November 2001.

Ratifiziert von: Mexiko (05.07.2006) und Panama (20.05.2003).

BILATERALE VEREINBARUNGEN

Belize-Mexiko: El Salvador-USA; El Salvador-Mexiko; Guatemala-USA; Guatemala-Mexiko; Honduras-USA; Mexiko-Bolivien; Mexiko-USA; Mexiko-Peru; Nikaragua-USA.

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETER KULTURGÜTER

DIE ROTE LISTE UMFASST DIE FOLGENDEN KATEGORIEN:

(Die Fotografien sind keine Darstellungen gestohlerer Objekte, sondern veranschaulichen die jeweiligen Kategorien von Kulturgütern, die illegal gehandelt werden.)

Der internationale Museumsrat ICOM dankt den folgenden Organisationen für die Bereitstellung der Abbildungen.

BIA: Belize Institute of Archaeology

MCD-MLA: Museo del Libro Antiguo, Guatemala

DIA-FS: Founders Society, Detroit Institute of Arts, USA

MCD-MUNAE: Ministerio de Cultura y Deportes, Dirección del Patrimonio Cultural y Natural, Museo Nacional de Arqueología y Etnología, Guatemala

IHAH: Instituto Hondureño de Antropología e Historia, Honduras

MNN: Museo Nacional de Nicaragua

INAH: Instituto Nacional de Antropología e Historia, México

MUNA: Museo Nacional de Antropología "David J. Guzmán", El Salvador

MAC: Museo de Arte Colonial, Guatemala

VORSPANISCHE EPOCHE

Keramik

Tongefäße verschiedener Form mit unterschiedlichen Verzierungen, mit gemalten, plastischen oder geritzten Mustern.

A/ Mehrfarbige Gefäße

Bemalt in verschiedenen Farben, mit geometrischen Zeichnungen, menschlichen Figuren, Tieren, Pflanzen und alten Inschriften.



1



2



3



4



5



6



7



8

1. Mehrfarbige, dreifüellige Schale, Maya, Guatemala, 550-900 n. Chr., 7,7 x 34 cm. © MCD-MUNAE

2. Mehrfarbiges Gefäß, Maya, Guatemala, 550-900 n. Chr., 14 x 10 cm. © MCD-MUNAE

3. Mehrfarbiges Gefäß, Nicoya, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 20,9 x 12,9 cm. © MUNA

4. Schale, El Salvador, 250-900 n. Chr., 7,7 x 16,6 cm. © MUNA

5. Dreifüßiges, mehrfarbiges Gefäß, Uluá, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 23 x 19,8 cm. © IHAH

6. Mehrfarbige Schale, Isla de Ometepec, Nikaragua, 1350-1550 n. Chr., 15,5 x 17 cm. © Maya Bracher, MNN

7. Dreifüßiges Gefäß, Mixteken, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 16,4 x 11,2 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

8. Mehrfarbiges Gefäß, Jicote, Gran Nicoya, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 33,4 x 20 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

GÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

B/ Gefäße mit figürlichen Darstellungen

Gefäße mit Darstellungen von Tieren, menschlichen Figuren und/oder Pflanzen.



9. Mehrfarbiges Gefäß, Pataky, Gran Nicoya, Costa Rica, 1000-1400 n. Chr., 34,5 x 25,5 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

10. Deckel eines Räuchergefäßes mit vogelförmiger Figur, Nikaragua, 800-1200 n. Chr., 29,5 x 20 cm. © Maya Bracher, MNN

11. Figürlich gestaltetes mehrfarbiges Gefäß, Ometepe, Pacífico de Nicaragua, 1350-1550 n. Chr., 19 x 14,5 x 20 cm. © Maya Bracher, MNN

12. Figürlich gestaltetes mehrfarbiges Gefäß, Las Vegas, Valle de Comayagua, Honduras, 1200-1500 n. Chr., 17,4 x 11 cm. © IHAH

13. Pfeifgefäß, Guanajuato, Mexiko, 900-1100 n. Chr., 21,3 x 10,4 x 27,6 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

14. Tierförmiges Gefäß, Maya, Guatemala, 250-600 n. Chr., 19,8 x 14,5 cm. © MCD-MUNAE

15. Bleifarbenes Gefäß, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 18,4 x 18,3 cm. © MUNA

16. Menschenförmiges Gefäß, Rosales, Gran Nicoya, Costa Rica, 200 v. Chr.-300 n. Chr., 23,5 x 20 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

17. Urne, Quiché, Guatemala, 550-900 n. Chr., 52,5 x 47 cm. © MCD-MUNAE

C/ Stempel

Flache oder zylindrische Objekte zum Drucken von Mustern.



18. Flache Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

19. Menschenförmige Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

20. Zylindrische Stempel, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 7 x 3,5 cm. © IHAH

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETER KULTURGUT

D/ Kleine Figuren

Kleine Figuren von Menschen, Tieren bzw. Mischungen von beiden.



E/ Musikinstrumente

Flöten, Trommeln, Rasseln, Okarinas, Pfeifen in verschiedenen Formen.

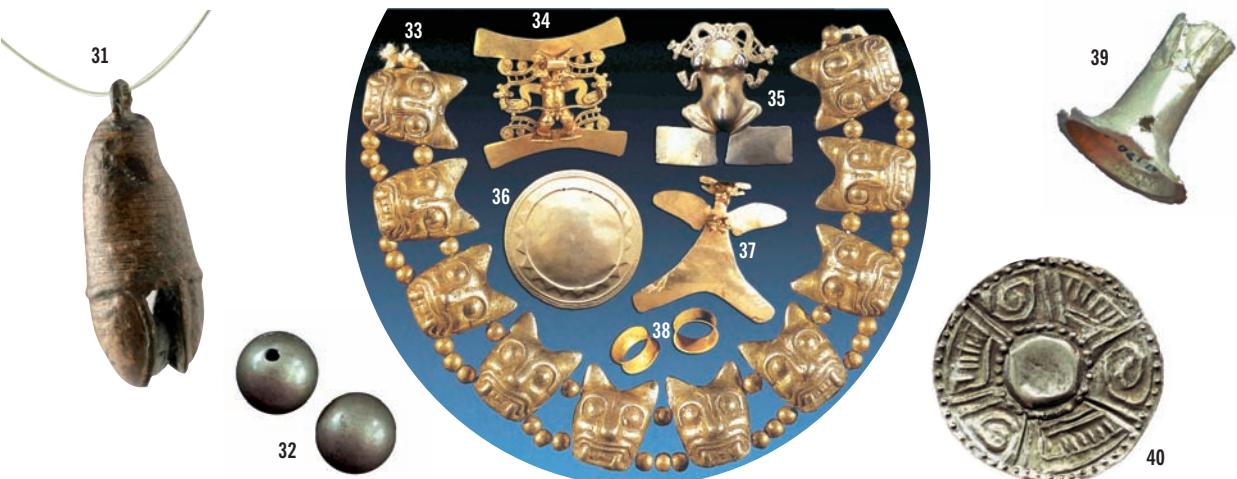


Metalle

Objekte und Schmuck aus Gold, Silber und Kupfer.

Schmuck

Brustschmuck, Anhänger, Ohrschmuck, Nasenschmuck, Ringe, Armbänder und Glöckchen.



31. Kupferglöckchen, El Salvador, 900-1524 n. Chr., 3,7 x 2,4 x 1,8 cm.
© MUNA

32. Kugelförmige Perlen aus Gold für eine Halskette, Mexica, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., Durchmesser 2,5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

33. Halskette aus Jaguarköpfen, Iximché, Guatemala, 900-1524 n. Chr., 27 cm.
© MCD-MUNAE

34. Menschen- und tierförmiger Anhänger, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 8,1 x 7,5 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

35. Glöckchenanhänger in Form einer Kröte, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 11,2 x 11 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

36. Scheibe aus Gold, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 18,5 cm.
© Dirk Bakker, DIA-FS

37. Vogelförmiger Anhänger, Diquís, Costa Rica, 1000-1500 n. Chr., 10,1 x 10,3 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

38. Röhrenförmige Ohrpflocke, Guimarkaj, Guatemala, 900-1524 n. Chr., Durchmesser 3,2 cm. © MCD-MUNAE

39. Ohrpflock aus Gold, Mixteca, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 7,5 x 3,5 cm.
© R. Velasco Alonso, INAH

40. Scheibenförmiger Anhänger aus Gold, Mixteca, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 7,5 x 3,5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

Muscheln und Knochen

Objekte und Ornamente aus Schnecken und Muscheln, menschlichen oder tierischen Knochen und Zähnen.

A/ Schmuck

Anhänger, Ohrschmuck, Brustschmuck, Halsketten, Ringe.

41. Ensemble aus durchbrochenen Schnecken, Aguateca, Guatemala, 600-900 n. Chr., durchschnittlich 6,5 x 2,5 cm. © MCD-MUNAE

42. Anhänger und Ohrpflocke aus Muscheln, Dos Pilas, Guatemala, 250-900 n. Chr., Ohrpflocke: 5,5 x 1,9 cm; Anhänger: Durchmesser 5 cm.
© MCD-MUNAE

B/ Zeremonielle Objekte

Bearbeitete Muscheln, Schnecken, Knochen und Zähne.

43. Musikinstrumente aus Knochen: Flöte, Iximché, Guatemala, 900-1500 n. Chr., 21 x 4 cm; Schraper, Altar de Sacrificios, Guatemala, 600-900 n. Chr., 14,3 x 4,5 cm. © MCD-MUNAE

44. Geschnitzter Knochen, Maya, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., 14 x 6 cm.
© MCD-MUNAE



42

44

VORSPANISCHE EPOCHE (Fortsetzung)

Steinobjekte

Bearbeitete Objekte aus verschiedenen Vulkan-, Sand- und Sedimentgesteinen.

A/ Jade und andere Grünsteine

Schmuckstücke wie Masken, Figuren, Brustschmuck, Anhänger, Ohrschmuck, Halsketten und Perlen.



45



46



47



48



52



50



51



49



53



54

45. Menschendarstellung aus Jade, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 12,3 cm.
© MCD-MUNAE

46. Platte aus Jade, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 9,5 x 8,5 cm.
© MCD-MUNAE

47. Kleine tierförmige Figur, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 16,2 cm.
© MCD-MUNAE

48. Halskette mit Perlen aus grünem Stein, Serpentin und Diorit, Mexiko, 1300-1521 n. Chr., 2,5 x 52 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

49. Brustschmuck aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 7 x 10,4 x 1,6 cm.
© MUNA

50. Anhänger aus Stein, Vertiente del Caribe, Costa Rica, 100-500 n. Chr., 7,4 x 3,8 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

51. Brustschmuck aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 6,9 x 3,7 x 1,3 cm.
© MUNA

52. Anhänger „Axtgott“, Gran Nicoya, Costa Rica, 1-400 n. Chr., 12,9 x 5,2 cm.
© Dirk Bakker, DIA-FS

53. Zwei Ohrflöcke, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., 1 cm.
© MCD-MUNAE

54. Brustschmuck mit Flechtmotiv, Copán, Honduras, 700-900 n. Chr., 20,1 x 3,5 x 1,9 cm. © IHAH

GÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

B/ Skulpturen

Menschen- und Tierfiguren, Mahlsteine, Stelen, Gefäße, Paneele, Architekturelemente, Felszeichnungen, Kugeln.



65. Stele Nr. 3 von Machaquila, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., 180 x 93 x 22 cm. © MCD-MUNAE

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETER KULTUR

C/ Zeremonialobjekte

Feuersteinobjekte, „hachas“, „yugos“, „palmas“ (rituelle Objekte zur Ausrüstung von Ballspielern), Masken, Zepteraufsätze und Modelle.



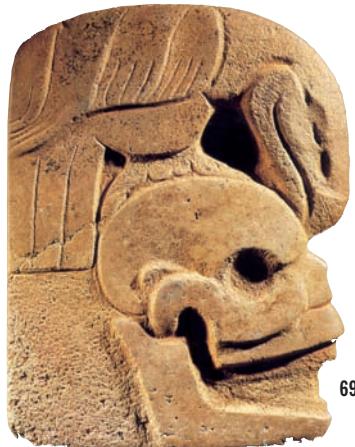
66



67



68



69



70



71



72



73



74

66. Votivmaske aus grünem Stein, Maya, Campeche, Mexiko, 200-850 n. Chr., 10 x 10 x 5 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

67. Kopf einer Zeremonialkeule, Gran Nicoya, Costa Rica, 1-500 n. Chr., 8,5 x 7,7 cm. © Dirk Bakker, DIA-FS

68. Tiergestaltige Maske aus grünem Stein, Mezcala, Guerrero, Mexiko, 900-1100 n. Chr., 12 x 10 x 8 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

69. Menschengestaltige „hacha“, Costa Sur, Guatemala, 550-900 n. Chr., 29,6 x 22,5 cm. © MCD-MUNAE

70. Vogelförmige „hacha“, El Salvador, 250-900 n. Chr., 26,2 x 21 cm. © MUNA

71. Modell aus grünem Stein, Mezcala, Guerrero, Mexiko, 400-1100 n. Chr., 13 x 9 x 2,9 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

72. „Yugo“ mit tiergestaltiger Verzierung, Costa Sur, Guatemala, 550-900 n. Chr., 10,5 x 38 cm. © MCD-MUNAE

73. Klinge, Copán, Honduras, 600-800 n. Chr., 30,9 x 12,5 x 1,4 cm. © IHAH

74. Objekt aus Feuerstein, Altar de Sacrificios, Guatemala, 550-900 n. Chr., 13 x 5 cm. © MCD-MUNAE

GÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

D/ Marmor und Alabaster

Glatte oder reliefierte Gefäße.



75. Vierfüßiger Teller, Tierras Altas, Guatemala, 400 v. Chr.-250 n. Chr., 6,8 x 22,5 cm. © MCD-MUNAE



76. Marmorbecher mit tierförmigen Griffen, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 15,7 x 11 cm. © IHAH



77. Marmorgefäß, Valle de Sula, Honduras, 700-900 n. Chr., 11,1 x 19,3 cm. © IHAH

E/ Obsidian

Projektilspitzen, Kernsteine, Rasierklingen, Messer.



78. Kernstein und Rasierklingen, Petén, Guatemala, 550-900 n. Chr., Kernstein: 17 x 4,4 cm; Rasierklingen: 16,3 x 1,5 cm. © MCD-MUNAE



79. Werkzeug, Uaxactún, Guatemala, 250-550 n. Chr., 13,7 x 7 cm. © MCD-MUNAE



80. Messer, Dos Pilas, Guatemala, 250-900 n. Chr., 25 x 7 cm. © MCD-MUNAE

F/ Waffen und Werkzeuge

Pfeilspitzen, Messer, Äxte, Kratzer, Poliersteine, Keulenköpfe.



81. Großklinge mit Griffangel, Belize, 250 v. Chr.-250 n. Chr., 22 x 4,5 cm. © BIA

82. Messer und Stichel, Petén, Guatemala, 250-900 n. Chr., Messer: 17 x 7 cm; Stichel: 17 x 8 cm. © MCD-MUNAE



83. Axt aus Jade, El Salvador, 250-900 n. Chr., 13,4 x 6,7 cm. © MUNA

84. Steinring (Keulenkopf), Costa Sur, Guatemala, 250-900 n. Chr., 12 x 6 cm. © MCD-MUNAE

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETN KULTUR

EPOCHEN DER KOLONIALZEIT UND DER REPUBLIK

Malerei

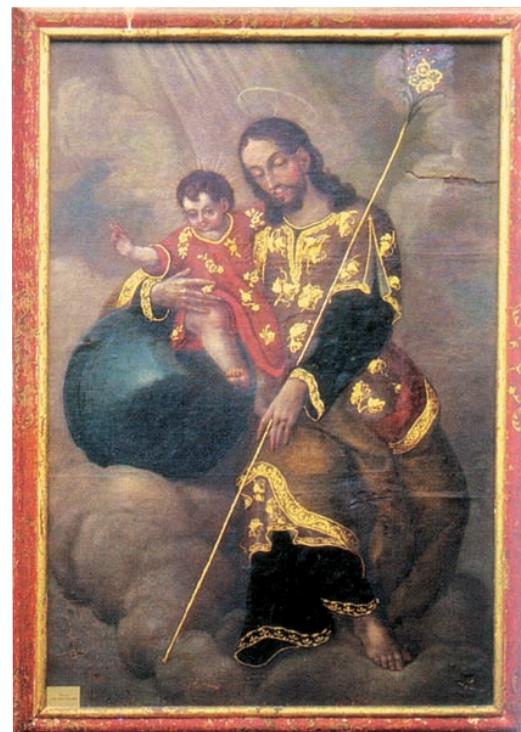
Auf Leinwand, Holz oder Metall, mit religiösen und zivilen Themen (Jungfrauen, Heilige, Engel, Porträts).



85



86



88



87

85. Gemälde mit Darstellung der Kreuzigung. Guatemala, 18. Jhd., 264 x 600 cm. © MAC

86. Gemälde mit Darstellung der Schmerzensjungfrau, Guatemala, 18. Jhd., 133 x 100 cm. © MAC

87. Gemälde, Öl auf Leinwand mit Holzrahmen, signiert von R. D. González, El Salvador, letztes Viertel 19. Jhd., 88 x 74 cm. © MUNA

88. Gemälde mit Darstellung des Hl. Joseph mit Christusknaben, Honduras, 17. Jhd., 200 x 140 cm. © IHAH

GÜTER AUS MITTELAMERIKA UND MEXIKO

Skulpturen

Plastische Figuren, Reliefs oder Altarfragmente mit religiösen Darstellungen, in Holz, Pappmaché, Elfenbein und Gips geschnitzt.

A/ Vollplastische Skulpturen und Skulpturen mit Textilien

Darstellungen von Madonnen, Heiligen, Christusfiguren und Engeln.



89. Farbige Holzskulptur des gegeißen Christus, El Salvador, 18. Jhd., 51 cm.
© MUNA

90. Erzengel, Guatemala, 18. Jhd., 100 x 60 cm. © MAC

91. hl. Antonius von Padua, Mexiko, 18. Jhd., 62 x 21 cm.
© R. Velasco Alonso, INAH

92. Erzengel Michael, Mexiko, 18. Jhd., 40 x 35 cm. © R. Velasco Alonso, INAH

93. hl. Joseph und das schlafende Jesuskind, Guatemala, 17. Jhd., 117 x 50 cm.
© MAC

94. hl. Joseph, Gliederfigur aus Holz, El Salvador, 17. Jhd., 50,3 x 18,5 cm.
© MUNA

95. Unbefleckte Empfängnis, Honduras, 18. Jhd., 165 x 50 cm. © IHAH

ROTE LISTE DER GEFÄHRDETN KULTUR

B/ Reliefs, Altäre und Architekturelemente

Religiöse Szenen, pflanzliche und ornamentale Elementen.

97



96. Darstellung des Hl. Josef mit dem Gotteskind, Guatemala, 18. Jhd., Durchmesser 171 cm. © MAC

97. Darstellung der „Monjas Clarisas“, Guatemala, 18. Jhd., 220 x 181 cm. © MAC

Dokumente

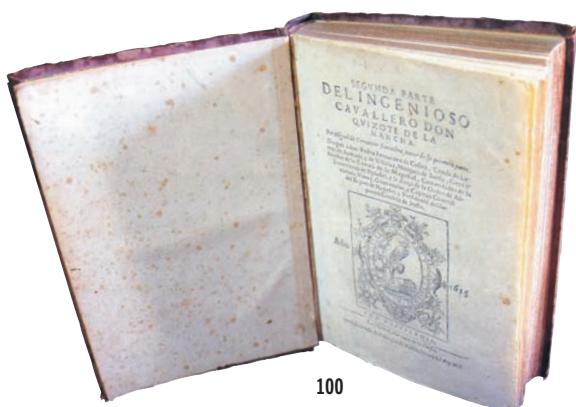
Handschriften, alte Druckwerke, Karten, Pläne und Stiche.



98



99



100



101

98. Gedrucktes Blatt mit Zierrahmen, Guatemala, undatiert, 41,4 x 30,4 cm. © MCD-MLA

99. Dokument mit Siegel der spanischen Krone, El Salvador, 18. Jhd., 21,5 x 31 cm. © MUNA

100. Früher Buchdruck (*El Ingenioso Don Quijote de la Mancha*), Guatemala, 17. Jhd., 22 x 14,5 cm. © MCD-MLA

101. In Leder gebundenes Manuskript, Guatemala, 19. Jhd., 28,8 x 20,5 cm. © MCD-MLA

Goldschmiedekunst

Objekte aus Silber und Gold für religiösen und zivilen Gebrauch: Kelche, Monstranzen, Weihrauchgefäß, Kruzifixe, Kronen, Lesepulte, Schilder, Altarverkleidungen, Kerzenständer, Leuchter, Utensilien, Schmuck, Becher usw.



102. Silberkelche, Honduras, Kolonialzeit, 20 x 14 cm. © IHAH

103. Monstranz, anonym, Mexiko, 19. Jhd., 52 x 24 x 14 cm.
© R. Velasco Alonso, INAH

104. Silbertablett, Guatemala, 18. Jhd., 40 x 28 cm. © MCD

105. Kerzenleuchter, Silber, Guatemala, 18. Jhd., 40 x 16 cm. © MCD

106. Kaiserkrone, Silber, Guatemala, 18. Jhd., 11 x 10 cm. © MCD

107. Silberfront eines Tabernakels, Guatemala, 18. Jhd., 108 x 121 cm. © MCD

108. Prozessionskreuz, Silber, Guatemala, 17. Jhd., 45 x 28 cm. © MCD

109. Lesepult, Silber, Guatemala, 19. Jhd., 40 x 38 cm. © MCD



Der Internationale Museumsrat (ICOM) ist die wichtigste internationale Organisation von Museen und Museumsfachleuten. Sie ist dem Erhalt, der Pflege und der Vermittlung des natürlichen und kulturellen, gegenwärtigen und zukünftigen, materiellen und immateriellen Weltkulturerbes verpflichtet.

Mit mehr als 27.000 Mitgliedern in 151 Ländern bildet ICOM ein internationales Netzwerk von Museumsexperten unterschiedlichster Fachrichtungen.

ICOM wurde im Jahre 1946 gegründet und ist eine gemeinnützige Nichtregierungsorganisation (NGO), die formale Verbindungen mit der UNESCO und eine Beraterfunktion bei dem Wirtschafts- und Sozialrat der Vereinten Nationen unterhält.

Der Kampf gegen den illegalen Handel mit Kulturgütern ist eine der Prioritäten von ICOM. Die *Rote Liste der gefährdeten Kulturgüter aus Mittelamerika und Mexiko* wurde erarbeitet, um ihrer illegalen Ausfuhr vorzubeugen und einen Beitrag zum Schutz des Kulturerbes dieser Länder zu leisten. Die vorliegende *Rote Liste* fügt sich in die Reihe der bis heute von ICOM veröffentlichten Roten Listen zu Afrika, Lateinamerika, Irak, Afghanistan, Peru und Kambodscha ein.

<http://icom.museum/redlist>

Mit Unterstützung von:



*U.S. Department of State
Bureau of Educational and Cultural Affairs*



INTERNATIONAL COUNCIL OF MUSEUMS

CONSEIL INTERNATIONAL DES MUSÉES

CONSEJO INTERNACIONAL DE MUSEOS

Maison de l'UNESCO

1, rue Miollis - 75732 Paris Cedex 15 - Frankreich

Telefon: +33 (0)1 47 34 05 00 - Fax: +33 (0)1 43 06 78 62

E-Mail: secretariat@icom.museum - Website: <http://icom.museum>